



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORT-WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union



**Sektion SCBO – HB9SCBO – Swiss CB Organisation**

## **SCBO - PFINGST-CONTEST - REGLEMENT**

### **1. Allgemeines**

#### 1.1. Sinn und Zweck

Der Pfingst-Contest ist ein Wettbewerb, bei dem man in der zur Verfügung stehenden Zeit möglichst interessante und weitreichende Funkgespräche (QSOs) führt.

#### 1.2. Patronat

Der Pfingst-Contest steht unter dem Patronat der SCBO (Swiss CB Organisation), 3600 Thun.

#### 1.3. Durchführung

Dieser Contest dauert von Pfingstsamstag 15:00 Uhr bis Pfingstsonntag 15:00 Uhr.

#### 1.4. Modus

27 MHz Sprechfunk Kanäle 1 – 40 AM / FM / SSB

#### 1.5. Kosten

Die Teilnahmegebühr wird vom Organisator bestimmt und dient zur Deckung der anfallenden Unkosten. Für jeden Operateur muss die Gebühr im Voraus bezahlt werden. Nachmeldungen: Teams müssen, gemäss mündlicher Absprache mit dem Organisator, allfällige Gebühren für einzelne nachgemeldete Operateure bis spätestens 14 Tage nach dem Contest entrichtet haben. Diese Operateure sind auf einem Beiblatt mit Rücksendung der Logblätter aufzuführen. In den Kosten enthalten sind: Jeglicher Postversand; Logblätter; Auszeichnung für jeden Operateur; eine Rangliste je Einzeloperateur / je Team.

#### 1.6. Station

Der Standort der Station hat sich während des Contents im vorher gemeldeten Locator-Kleinfeld (z.B. JN36KV) in der Schweiz oder im Ausland zu befinden, und darf nicht gewechselt werden. Ausserhalb des gemeldeten Locators geführte QSOs werden nicht bewertet und dürfen auf dem Logblatt nicht vermerkt sein.

#### 1.7. Geräte

Die gesamte Funkanlage muss den gesetzlichen Vorschriften in der Schweiz entsprechen.

### **2. Teilnahme**

#### 2.1. Allgemeines

Die Teilnahme ist unabhängig von einer Clubzugehörigkeit. Ausländische Operateure dürfen in der Schweiz am Contest teilnehmen.

Doppelnennungen für zwei Teams sind nicht gestattet. Es darf auf der Station nur mit dem angemeldeten Rufzeichen gearbeitet werden. Die anderen Teammitglieder arbeiten als Operateur, z.B.

**"CONTESTSTATION *Schlossgeist 73***  
**OPERATEUR *Sangria73*"**

## 2.2. Einzel

Es darf nur im Einmannbetrieb gearbeitet werden. Die Logblattführung durch einen Helfer ist nicht gestattet.

## 2.3. Team

Für Teams ist die Teilnehmerzahl unbeschränkt. Die Logblattführung durch Helfer ist gestattet.

## **3. Logblatt**

### 3.1. Allgemein

Jedem Teilnehmer wird vom Organisator eine Exceltabelle via E-Mail zugestellt. Auf Wunsch wird diese auch in ausgedruckter Form zugestellt

Jedes QSO muss im Logblatt gut lesbar und vollständig eingetragen sein.

### 3.2. Eintragungen

Nicht lesbare oder unvollständige Eintragungen werden nicht bewertet. Falsche Eintragungen führen zur Disqualifikation. Disqualifizierte können innerhalb von 14 Tagen nach der Rangverkündigung beim Organisator rekurrieren. Schiedsgericht ist der SCBO - Vorstand.

### 3.3. Logabgabe

Die Logblätter müssen bis 20 Tage nach Ende des Contents an den Organisator möglichst in elektronischer Form zugestellt werden.

## **4. Bewertung**

### 4.1. Allgemein

Bewertet werden Verbindungen mit Stationen, welche sich in der Schweiz oder im Ausland aufhalten. Eine Verbindung kann nur gewertet werden, wenn sich mindestens eine Station in der Schweiz befindet. Jede Station kann nur einmal gewertet werden.

### 4.2. Distanz

Die Grundlage zur Errechnung der Distanz zum Gesprächspartner bildet das seit 1.1.1986 weltweit angewandte IARU – Locator-Netz. Um den Locator zu ermitteln und zu kontrollieren, muss das genaue QTH der Gegenstation festgehalten, und die nächstgrössere Ortschaft auf das Logblatt eingetragen werden. Die Conteststation muss direkte Verbindung mit der Gegenstation haben. Vermittlungen via Relaisstation oder Umsprechen (QSP) sind nicht gestattet. Ausländische Contestteilnehmer werden von ihrem Standort gewertet. Für Ausländische Stationen die nicht am Contest teilnehmen, gilt der grenznächste CH-Locator als Wertungs-Locator.

#### 4.3. Dauer

Die maximal bewertete QSO-Dauer beträgt 45 Minuten je QSO.

### **5. Auswertung**

#### 5.1. Distanzen

Die Summe aller Distanzen ergibt den Distanzfaktor.

#### 5.2. Zeit (Zur Förderung des gemütlichen Funkens.)

Die Summe aller Gesprächsminuten geteilt durch die Anzahl QSOs, ergibt die durchschnittliche QSO - Dauer. Liegt der QSO - Schnitt unter zehn Minuten, wird der Zeitfaktor 1 angenommen. Wenn der QSO - Schnitt über zehn Minuten liegt, wird dieser auf die nächste volle Minute abgerundet und gemäss untenstehender Tabelle als Zeitfaktor verwendet. Maximal - Zeitfaktor ist 4.

QSO-Schnitt in Minuten	1-9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	usw.
Zeitfaktor	1	1	1.3	1.6	1.9	2.2	2.5	2.8	3.1	3.4	3.7	4	4	4	4	usw.

#### 5.3. Endresultat

Das Endresultat, bez. die Punktzahl, wird nach der Formel  
**'Distanzfaktor x Zeitfaktor = Punktzahl'** errechnet.

#### 5.4. Rangliste

Sieger wird der Einzeloperator, bez. das Team mit der höchsten Punktzahl.

#### 5.5. Rangverkündigung

Die Einladung erfolgt via E-Mail. Über den Contest wird vor der Rangverkündigung keine Auskunft gegeben. Der Organisator hat das Recht, sämtliche Ergebnisse mit Namensangaben zu veröffentlichen.

### **6. Kontrolle**

#### 6.1. Allgemein

Der Organisator und die von ihm Beauftragten sind jederzeit ermächtigt, die Einhaltung dieses Reglements zu überwachen.  
Reglements-Verstösse führen zur Disqualifikation.

### **7. Schlussbestimmungen**

#### 7.1. Gültigkeit

Dieses Reglement wird mit der Anmeldung zum Contest von jedem Teilnehmer akzeptiert.  
Das vorliegende Reglement tritt am 07.04.2013 in Kraft. Alle älteren Reglemente verfallen.